

## Die Minister v. Leth und v. Morawski in Galizien.

W Lemberg, 11. Oktober. Die amtliche Gazeta Lwowska meldet: Finanzminister Dr. Ritter v. Leth und Minister für Galizien Dr. Ritter v. Morawski trafen am 9. d. früh morgens in Krakau ein. Den Finanzminister begleiteten auf seiner Inspektionsreise der Chef des Präsidialbureaus im Finanzministerium Ministerialrat Dr. Grimm und Ministerialvize sekretär Dr. Mikulecki. Nach dem Frühstück begaben sich die Minister mit ihrer Begleitung nach dem Wawel, wo sie mehr als eine Stunde mit der Besichtigung der Kathedrale, der Königsgräber und des Schlosses zubrachten und dabei sich über die im Gange befindlichen Rekonstruktionsarbeiten informierten. Um 9 Uhr vormittags empfing der Finanzminister im Audienzsaal der Bezirkshauptmannschaft die Finanzbehörden und erkundigte sich des näheren über die Verhältnisse der Finanzbeamten. Gegen 11 Uhr statteten beide Minister dem Fürsterzbischof von Krakau Fürsten Sapieha, dem Festungskommandanten General Lukas, dem Stadtpräsidenten Leo und dem Vertreter des Statthalters N. v. Fedorowicz Besuche ab. Zugleich mit den Ministern langte in Krakau auch der Statthalter W. Freiherr von Diller mit seinem Adjutanten Rittmeister Grafen Schaaffgotische und dem Bezirkskommissär Dr. Sobolewski ein, um den Ministern bei ihrer Inspektionsreise in Galizien

das Geleite zu geben. Der Finanzminister begab sich im Laufe des Vormittags in das Gebäude der Kriegsbank und nahm dort die Bureaus und das Buchhaltungsweesen in Augenschein. Der Minister äußerte sich mit großer Befriedigung über den Geschäftsgang der Bank. Nachmittags fuhren die Minister nach Wieliczka, wo sie das Bergwerk und die Salziedereien besichtigten und bis abends verweilten. Am folgenden Tage traten die Minister, in Begleitung des Statthalters die Weiterreise nach Lemberg an. Zugleich mit den Ministern reisten von Krakau ab: der Vizepräsident der Finanzlandesdirektion Bugno, der Chef des Präsidialbureaus der Finanzlandesdirektion Oberfinanzrat Bartoszewski, der Vize sekretär im Finanzministerium Dr. Mikulecki, der Adjutant des Statthalters Rittmeister Graf Schaaffgotische und Bezirkskommissär Dr. Sobolewski. Die Ankunft in Lemberg erfolgte um 1/3 Uhr nachmittags, von wo die Minister und der Statthalter sowie die Herren der Begleitung um 3 Uhr nachmittags nach Janow fuhren, um eines der am stärksten verwüsteten Städtchen in Augenschein zu nehmen. Die Minister machten eine Rundfahrt durch die verheerte Stadt, besuchten den zerstörten Gutshof und das Palais des ehemaligen Ministers Agenor Grafen Goluchowski und erkundigten sich eingehend über die Höhe des Schadens, den die Stadt erlitten hat. Um 7 Uhr abends trafen die Minister wieder in Lemberg ein. Um 8 Uhr gab Statthalter Freiherr v. Diller ein Diner zu Ehren der Wiener Gäste. Heute vormittags erteilten die Minister in den Empfangsräumen der Statthalterei Audienzen. Diese endeten um 12 Uhr mittags, worauf die Minister dem römisch-katholischen Erzbischof Dr. Bilczewski, dem armenisch-katholischen Erzbischof Dr. Teodorowicz, dem griechisch-katholischen Dompropst Wielecki, dem Landmarschall Ritter v. Niezabitowski und dem Stadtkommandanten W. v. Nimi Besuche abstatteten. Um 1 Uhr nachmittags waren die Minister zum Diner beim Landmarschall geladen.